



der Eppendorfer



Der Winterhuder

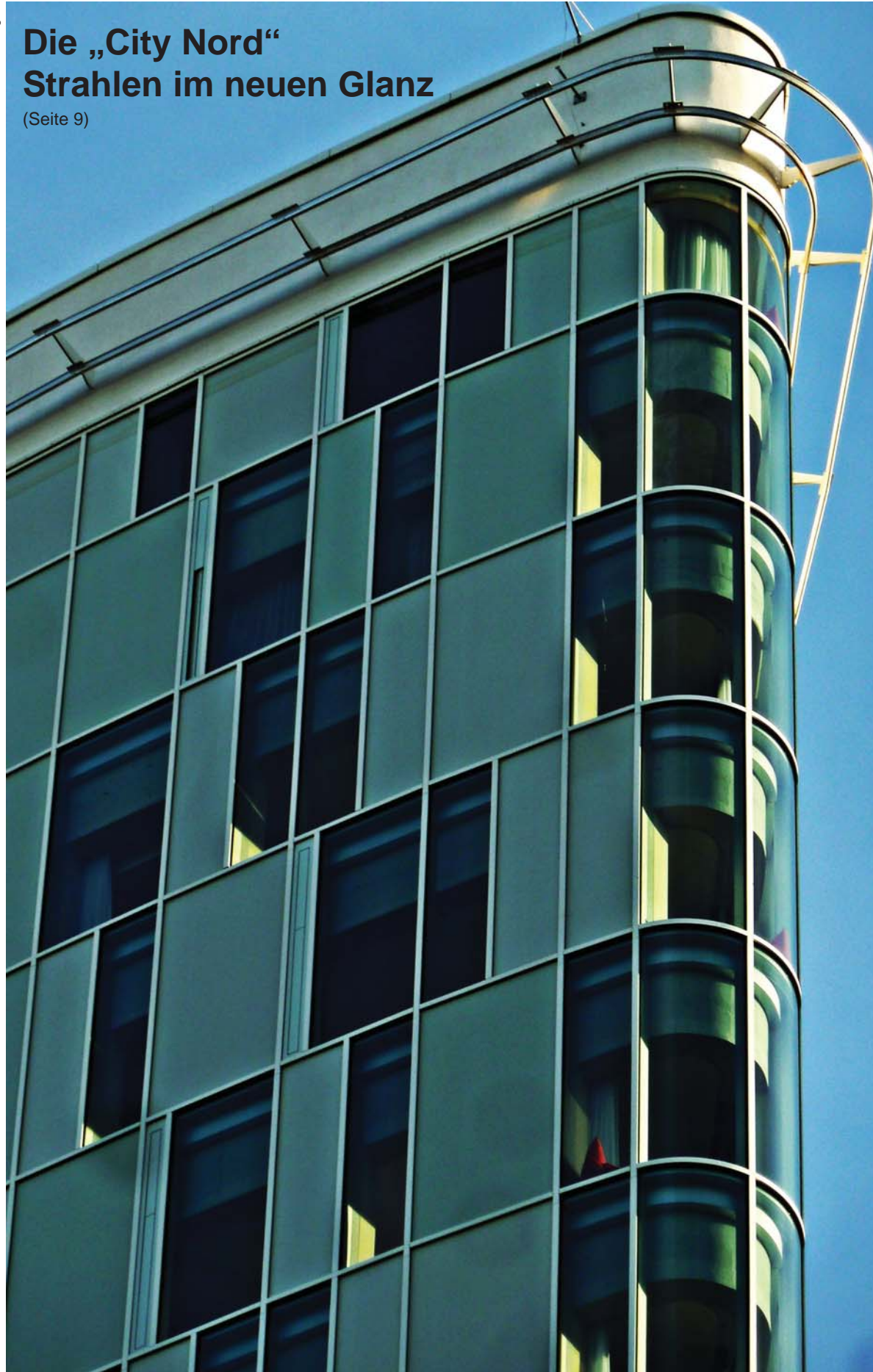


Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • November 2018

Die „City Nord“ Strahlen im neuen Glanz

(Seite 9)

Foto: Michael C. Wagner



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Bei Fragen wenden Sie sich an die Vorstandsmitglieder. Weitere Infos finden Sie unter <https://der-ependorfer.de> und <https://facebook.com/ebv1875/>

Mitgliederabend

12.11.2018 um 19.00 Uhr - Lesung: "Mit 70 in die Wanten" von Detlef Bauer
3.12.2018 um 15.00 Uhr - Adventfeier für Mitglieder s. Text und Einladung
14.1.2019 um 19.00 Uhr - Vortrag von Bert Foth. Thema: Die Guttempler

Stammtisch

27.11.2018 um 19.00 Uhr, im Restaurant „Mario“, letztmalig in diesem Jahr

Adventliche Fahrt

G. Weibchen, Tel. 520 82 63, Gut Basthorst am **9.12.2018** s. Text

Ausflug nach Borstel-Hohenraden

B. Schildt, Tel. 513 33 34 - verbindl. am **30.11.2018** „Gänsekeulenessen“ TP: Kelle um **11.00 Uhr** - s. Text

Bowling

B.Schildt, Tel. 513 33 34. **19. November** um **14.00 Uhr**, US-Fun Bowling, Wagnerstr. 2. - zur Zeit nur für Mitglieder -

Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 • Polizei PK 23 Tel. 42865-2310 • Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112 • Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111 • Mail: info@srhh.de
 Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: einsatzleitung@hvva.de
 Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel/

Adventfeier 2018

Unsere diesjährige EBV-Adventsfeier findet am Montag, den **3.12.2018** um **15.00 Uhr** statt. Eintrittskarten á € **5,00 p. Person** gibt es am Veranstaltungstag. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum **23.11.2018**. Auf der

Mitgliederversammlung am **12. November** können Sie sich bereits vormerken lassen. Ansprechpartner ist Günter Weibchen, Tel. **520 82 63 (+AB)** oder per mail: G.Weibchen@EBV1875.de.
 Der Vorstand

EBV – Ausflug zum Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, den **09.12.2018** fahren wir zum Weihnachtsmarkt auf Gut Basthorst! Wir wollen dafür einen Bus für *EBV-Mitglieder* und *Gäste* anmieten. Die Kosten betragen bei einer Beteiligung von 25 Personen - inkl. Eintritt von € 6.00 - gesamt € 25.00 p. P. Abfahrt ist am **09.12.2018** um **14.00 Uhr** an der Bushaltestelle **U-Bahn Kellinghusenstraße**. Die Rückfahrt ab Gut Basthorst haben wir für **18.00 Uhr** vorgesehen, sodass wir gegen **19.00 Uhr** zurück sind. Die Anmeldungen für den vorweihnachtlichen Ausflug sind **verbindlich**. Teilnehmer, auch Gäste, bitte **bis 09.11.2018** bei Brigitte Schildt anmelden: Tel. **513 33 34** oder per mail: B.Schildt@EBV1875.de. Ab **10.11.18** erreichen sie mich telefonisch unter **040-520 82 63** oder per Mail: G.Weibchen@EBV1875.de. Bei einer Teilnahme von mindestens 25 Personen findet die Fahrt statt. Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 30 Personen. Den Kostenbeitrag von **25,00 €** zahlen sie bitte erst **ab 15.11.2018** auf das **Konto:** Günter Weibchen **DE 46 2005 0550 1288 4588 37** Stichwort „Gut Basthorst,“ G.W.

Vorweihnachtlicher Schmaus

Es ist schon wieder soweit. Unser Ausflug nach Borstel-Hohenraden, Gänsekeulenessen!! Am **30. November 2018 (freitags)** erreichbar mit dem HVV (Großbereich). Fahrtkosten werden anteilig berechnet, für die, die keine Fahrkarte besitzen. Treffpunkt: U1 Kelle um **11.00 Uhr**, weitere Verbindung:

Über Jungfernstieg S3 bis Pinneberg und Bus 594 um **12:07 Uhr** Richtung Quickborn/Norderstedt. Tischreservierung: **13.00 Uhr** (Hinweis für Pkw-Anreisende) Verbindliche Anmeldung: Bis **22. November 2018** - Tel. **513 33 34** - B. Schildt
Gäste sind herzlich willkommen!! B.S.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, den 12. November 2018 um 19.00 Uhr
im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

„Mit 70 in die Wanten“: Buchvorstellung und Lesung von und mit Detlef Bauer
 Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, amüsanten Abend.

Gäste sind herzlich willkommen !

Einladung zur Adventsfeier

nur für unsere Mitglieder

am Montag, den 3. Dezember 2018 um 15.00 Uhr
Einlass ab 14.30 Uhr
im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15, 1.Stock

Ein adventlicher Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen

Geburtstage vom 1.11. bis 30.11.2018

01.11. Margaret Wlassak	16.11. Volker Hutzfeld
05.11. Christoph Lehmann	17.11. Karin Duwe
05.11. Jan Königer	18.11. Irene Butenschön
06.11. Inge Hobusch	18.11. Martin Carl
09.11. Thomas Domres	19.11. Solange Koschmieder
10.11. Gertraud Rhine	20.11. Shafigeh Abrar
11.11. Eva Höfs	21.11. Wolfgang Lehmann
16.11. Solveig Reiners	22.11. Günter Brandes
16.11. Herma Rose	24.11. Helga Kowalke

Wir gratulieren allen Mitgliedern zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und sonnige Stunden im neuen Lebensjahr.

*Man kann sich Vergangenes oder Zukünftiges wünschen;
 aber man muss das Gegenwärtige nutzen.*
 Francesco Petrarca

Der Eppendorfer Bürgerverein von 1875 geht von der Zustimmung seiner Mitglieder aus, dass die monatliche Geburtstagsliste veröffentlicht werden darf. Sollte ein Mitglied nicht einverstanden sein, so kann er jederzeit schriftlich widersprechen.

Der Vorstand

Gibt es ein Leben vor dem Tod?

trostwerk - andere bestattungen
 Osterstraße 149, HH - Eimsbüttel • 040/43 27 44 11



Wichtige Information zum Bezug des „Eppendorfers“

Liebe Mitglieder, ab **Januar 2019** wollen wir uns mit Ihnen verstärkt digital austauschen. Neu ist, dass der automatische Bezug durch die Post entfallen soll und nur noch in Ausnahmen erfolgt. Den „Eppendorfer“ als Heft erhalten Sie weiterhin in vielen Geschäften unseres Stadtteils. Die ausführliche Liste der Auslegeorte wird im Dezember noch einmal veröffentlicht. Um Kosten zu sparen, werden wir die Zeitung nur noch an Mitglieder versenden, die keinen eigenen Zugang zum Internet oder keine Gelegenheit haben, ein Exemplar aus einem der umliegenden Geschäfte zu holen. Sollten Sie zu dieser Gruppe gehören, melden sie sich bitte beim Vorstand unter **513 33 34 (bis 7.11.)** oder **520 82 63 (bis 15.11.)** Den aktuellen „Eppendorfer“ können Sie weiterhin im Internet unter www.der-eppendorfer.de lesen, herunterladen. Dort und in Facebook unter „@ebv1875“ erfahren Sie Termine, können Bilder anschauen und Texte lesen, auch ohne selbst angemeldet zu sein. **NEU IST** ein monatlicher Newsletter, mit dem wir Ihnen ab 2019 auf Wunsch aktuelle Informationen liefern. Bitte melden Sie sich, wenn nicht schon geschehen, unter vorstand@ebv1875.de für den Newsletter an. Natürlich beachten wir die Vorgaben des Datenschutzes.

Der Vorstand

Bürger-Beteiligung:

Gestaltung nördliche Eppendorfer Landstraße

Der Regionausschuss Eppendorf-Winterhude hat beschlossen, dass das Verfahren wie beantragt stattfindet, der entsprechende

Antrag wurde dadurch erteilt. Wir werden über die weitere Entwicklung zeitnah berichten und mögliche Termine bekanntgeben. Der Vorstand

Kommunale Termine November

Die Bezirksversammlung tagt am **15.11.** und der Regionalausschuß am **19. 11. jeweils um 18:00 Uhr** im Großen Sitzungssaal in der Robert-Koch-Straße 17.

Neuer Vorstand im Bezirksseniorenbeirat (BSB) Hamburg-Nord

Der Vorstand des BSB besteht seit 9. Oktober 18 aus folgenden Mitgliedern: Neue Vorsitzende ist Dr. Petra Sellenschlo, ihre Stellvertreter sind Karin Nielsen und Werner Hansen, Schriftführerin Dr. Ursula Cremerius und Kassenwart Helmut Krumm. Die Novemberversammlung des BSB findet im Seniorentreff Käkenhof statt. Der Beirat wird sich dort über die Arbeit eines Seniorentreffs vor Ort informieren. Der AK Nahversorgung arbeitet bereits am Thema „Ver-

sorgung der Anwohner mit Waren und Dienstleistungen“ am Grellkamp. Der BSB hat es in kurzer Zeit geschafft, dass die Bezirksverwaltung elf marode Bänke in Nord gegen senioren-gerechte Sitzmöglichkeiten austauscht. Alle drei Wochen wird der BSB künftig Senioren und weitere Interessierte über seine Arbeit informieren. Telefon 040 42804-2065 - E-Mail: bsb-nord@lsb-hamburg.de

HL

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Einladung Mitgliederversammlung	2
Ausflug zum Weihnachtsmarkt	2
Vorweihnachtlicher Schmaus	2
Einladung Adventsfeier	2
Geburtstage	2
Gestaltung Eppendorfer Landstraße	3
Kommunale Termine	3
Neuer Vorstand Bezirksseniorenbeirat	3
Bezug des Eppendorfers ab 2019	3
Baustellenbesichtigung	4
Geschnittenes Papier	4
Weihnachtsgel	4
Aus Liebe zu Menschen und Pflanzen	5
Verlosung	5
Haspa-Filiale wird Nachbarschaftstreff	6
Eppendorfer Moor in Gefahr?	7
Gehwegplatte mit Geschichte	8
Kinderhilfswerk Plan	8
Chronik für Eppendorfer Wahrzeichen	8
Runter vom Sofa	8
Die City Nord im neuen Glanz	9
Es herbstet	9
Allgemeine Termine	10+11
Kochen auf dem Marie-Jonas-Platz	12

Winterhuder Bürgerverein

Keine Angst vor Online-Handel	12
Ausgenutzt	12
Weihnachtliche Lesung	12
Leckere Pastaküche	13
Allgemeine Termine	13
Leserrallye in Winterhude	14
Mehr als 100 Jahre Stadtpark	14-15

Zwischen zu früh und zu spät liegt immer nur ein Augenblick.

Franz Werfel

IMPRESSUM

der EPPENDORFER der WINTERHUDER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2, 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

EBV1875@t-online.de

und

Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.

Fiefstücken 24, 22297 Hamburg

redaktion@winterhuder-buergerverein.de

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt, Jenspeter Rosenfeldt

Redaktionsteam:

Brigitte Schildt, Ekkehard Augustin, Günter Weibchen, Oliver Lay, Kirsten Reuter, Hans Loose, Hans-Helmut Homann, Marion Bauer, Jenspeter Rosenfeldt, Dietrich B. Magnussen, C.Seyfarth, Carsten Gerloff, Michael Wagner

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.

Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV oder des WBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 10.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Jahresabonnement EUR 36,00.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Verlag:

Verlag B. Neumann, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg

Tel.: 040 / 45 36 06

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 040 / 45 36 06

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Es gilt die Preisliste vom August 2017

Druck:

DMS Offsetdruck, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg

Für Mitglieder des EBV und des WBV ist der Kaufpreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung?

Bitte informieren Sie uns!

MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00

Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Jährlicher Dauerauftrag

Unsere Bankverbindung:

Commerzbank AG Hamburg

IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

Baustellenbesichtigung „martini44“

Vom ehemaligen Krankenhaus Bethanien steht nur noch die historische Backsteinfassade. Am Mittwoch, 10. Oktober, hatte uns der Trägerverein Eppendorfer Soziokultur e.V. eingeladen, schon mal etwas Neubauluft zu schnuppern, und die zukünftigen Räumlichkeiten für Stadtteilarchiv, MARTINierLEBEN und das Kulturhaus Eppendorf in Augenschein zu nehmen. Anfang 2019 werden die drei Eppendorfer Institutionen in das Gebäude „martini44“ einziehen. Außerdem kommt auch die Hamburgische Brücke mit an Bord: Mit ihrer Sozialstation, dem Demenzdock, betreuter Wohn-Pflege-Gemein-

schaft und Tagespflege. Die „Martinis“ beziehen ihr Wohnprojekt, daneben gibt es Wohnungen für Familien. Kultur, Bildung, Beratung, Begegnung, Betreuung, Pflege und wohnen - alles unter einem Dach.

Die Eröffnungsfeiern werden am 29./30. April und 1. Mai 2019 stattfinden. Danach beginnen wieder die regelmäßigen Veranstaltungen. Im Rohbau kann man die größere Platzdimension erahnen, und wir hoffen, dass die Räume wirklich den Wünschen des Trägervereins entsprechen. Wir wünschen allen viel Erfolg und einen reibungslosen Um- und Einzug!

Redaktion



Foto: B.Schildt

Geschnittenes Papier in der Haspa

Promotion

Die Künstlerin Renate Tiltmann (alias „etannerswerd“) zeigt vom 09.11. bis 04.12.2018 in der Haspa-Filiale, Eppendorfer Marktplatz 5, ihre Arbeiten. Die Hamburgerin, die zwischenzeitlich viele Jahre in Portugal lebte, präsentiert eine Auswahl ihrer bunten „PAPERCUTS“. „Meine Arbeiten spiegeln aktuelle Themen unseres Lebens wider und erzählen Geschichten“, erklärt etannerswerd. Die Kunst zieht sich wie ein roter Faden durch das sehr abwechslungsreiche Leben der Eppendorferin: Schon der Architekten-Vater schulte früh ihre Wahrnehmung. In Portugal hat sie auf unterschiedliche Weise gearbeitet und viele Ausstellungen bestückt. Sie hat mit Öl und Acryl gemalt, Skulpturen aus Stein und Installationen aus Stahl geschaffen. Zurück in Eppendorf hat etannerswerd nun „Papercuts“ weiter entwickelt. Sie ist euphorisch beim Finden und Schneiden guter Papiere aus Katalogen, Zeitschriften und Plakaten – als Inspirationen zu immer neuen Ideen. Filialleiter Dennis Baade zur Ausstellung: „Wir freuen uns sehr, dass wir diese wunderbare Künstlerin mit ihren filigranen und bunten Werken unseren Kunden und Nachbarn präsentieren können“.

H.Loose



ALMA HOPPE'S LUSTSPIELHAUS

Ludolfstr.53 * 20249 Hamburg*

Kabarett ALMA HOPPE

Premiere am 27. November 2018 / 20 Uhr in Alma Hoppes Lustspielhaus
Das ultimative Jahresabschluss-Programm. Vorsicht und viel Vergnügen! Dieses brandneue Programm von ALMA HOPPE ist konsequent unverschämt, respektlos und absolut lachhaft.

Sie freuen sich auf Weihnachten? Gut. Aber Sie haben auch einen Horror vor bunt beleuchtetem Kitsch, weihrauchüberzogener Verlogenheit, hektischem Kaufrausch, ritualisierter Frömmigkeit und schlecht gelaunten Verwandten? Noch besser. Denn dann sind Sie in diesem Programm genau richtig! Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker präsentieren die ungeschminkte Wahrheit über Weihnachten in Deutschland:

„Weihnachtsbengel“

Schamlos, gnadenlos, unerbittlich feierlich. Wo andere wegsehen, gehen sie noch einen Schritt weiter:

Sie zelebrieren absolut Groteskes, Makabres, fühlen dem Zimtstern auf den Zahn: Sie servieren hochdosiert die bittersten Maroni des Weihnachtswahnsinns in zuckersüßer Umhüllung bei scharfer Dosierung. Gönnen Sie sich diesen ungeschminkten Blick hinter die Spekulationssfassaden.

Nichts für schwache Nerven und Empfindlichkeiten. Aktualität ist versprochen. Das unverwechselbare Markenzeichen: „Mit den heiklen Tagesordnungspunkten des aktuellen deutschen Kabarettverfahrens verfahren sie dramaturgisch und darstellerisch überzeugend,



manchmal sogar drastisch. Und sie sind frech, zotzfrech, wenn sie unverhohlen auf die Zuschauer losgehen.“ (SZENE, Hamburg)

Das irrwitzigste Weihnachten, das Sie vor Ostern sehen können.

Text: Thomas Reis, Jan-Peter Petersen
Regie: Gabi Rothmüller

Karten unter: Tel. 555 6 555 6 oder www.almahoppe.de

Kurt-Werner Arps:

Aus Liebe zu Menschen und Pflanzen

Stadtparkbesucher konnten sich 2018 an vielen bunten Sommerblumen erfreuen, z.B. an der Saarlandsraße/Ecke Alte Wöhr und in der „Planetariums-Schneise“ der Otto-Wels-Straße. Doch wo kommen sie her? Die Pflanzen stammen aus dem sog. „Anzuchtgarten“ unseres Bezirks, einer grünen Oase im Bereich Goldbekkanal, Bahndamm und Saarlandstraße.

Zwischen Staudenbeeten und Sommerblumen hat Kurt-Werner Arps die Mütze auf. Er ist seit fast 40 Jahren im Einsatz, hat selbst zwischen 1980 und 82 dort gelernt. 600 verschiedene Stauden betreut der 55-jährige, darunter Pfingstrosen und Lampenputzer. Mit besonderem Stolz ist er auf die Taglilien. mit ca.20 verschiede-



nen Sorten. Daneben gab es auf dem Gelände an die 70 Arten wunderschöner Sommerblumen (Phlox, Rittersporn, Indisches Blumenrohr, Rizinus). Die Beete wurden von den sechs Auszubildenden angelegt und gepflegt, denn Arps ist nicht nur Ausbilder (unterstützt von zwei Kollegen). Er ist auch Prüfer im Ausschuss der Landwirtschaftskammer Hamburg. Wo früher schwere Handarbeit angesagt war, dreht heute eine Topfmaschine ihre Runden und füllt die Pflanzbehälter mit Erde. In den Gewächshäusern und mehreren beregneten Topf- und Freilandquartieren (Wasser aus dem Goldbekkanal) entwickelt sich das zarte Grün. „Ich mache mei-



nen Job aus Liebe zu Menschen und Pflanzen“, erzählt Arps. Zwei der Auszubildenden haben in 2018 ihre Gesellenprüfung abgelegt – als zwei und drei Besten unserer Stadt!

Die Anzuchtgärtnerei entstand vor 104 Jahren, war damals mit sechs Ha doppelt so groß wie heute. Der Garten-Chef: „2010 stand unser Projekt auf der Kippe“. Denn der damals schwarz-grüne Senat wollte die Fläche für Wohnungsbau nutzen. Diese Pläne wurden durch Olaf Scholz ein Jahr später eingestampft. Allerdings ist die Gärtnerei seit 2013 nur noch für Hamburg-Nord zuständig, nicht mehr für die ganze Stadt. Wenn die anderen Bezirke Grün am Straßenrand haben wollen, müssen sie das auf dem freien Markt einkaufen. Was nicht unbedingt kostengünstiger ist. Auch 58 Parzellen als Ausgleich für die Lauben im Pergolenviertel haben das Gelände verkleinert. Doch Staudengärtner Arps ist zufrieden: „2015 haben wir unser Verwaltungsgebäude aufgehübscht, Umkleieräume für Frauen und Männer renoviert.“

Derzeit wird am Bahndamm eine

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06, Zuweg Hintereingang
Schedestr. im Souterrain

Neue website: <https://der-eppendorfer.de>

Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>

Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer/der Winterhuder“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de • Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE4220040000325800100
BIC: COBADE33XXX

Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen

G.Weibchen@EBV1875.de

Festaussschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführer: (komm.) Hans-Helmut Homann

H-H.Homann@EBV1875.de

Korrespondenz, Protokolle

2. Schriftführer: Hans-Helmut Homann

Protokolle

Schatzmeister: Heinz Lehmann

H.Lehmann@EBV1875.de

Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs

Beisitzer:

Ekkehard Augustin

E.Augustin@EBV1875.de

Kommunales

Marianne Dodenhof

M.Dodenhof@EBV1875.de

Festaussschuss, besondere Anlässe

Kirsten Reuter

K.Reuter@EBV1875.de

Redaktion, besondere Anlässe

Ernst Wüsthoff

E.Wuesthoff@EBV1875.de

besondere Anlässe

Herma Rose

Glückwünsche

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

große Halle erstellt. Maschinen und Material sollen dort künftig unterkommen. Vielleicht findet Arps auch noch die Zeit für einen eigenen Internetauftritt: „Man könnte Interessierten unsere schöne Pflanzenwelt näherbringen. Und Hobbygärtnern ein paar Tipps geben.“

Text und Bilder: Hans Loose

Verlosung

Der „Eppendorfer“ und „der Winterhuder“ verlosen 3 x 2 Karten für das neue Alma Hoppe Programm: WEIHNACHTSBENGEL am 28. November.

Frage: Welches Jubiläum feiert Alma Hoppes Lustspielhaus im März 2019?

Damit es nicht so ganz einfach wird - Recherche im Internet - stellen wir noch 2 Zusatzfragen: „Um die Ecke“ gedacht.

1. Frage: Zwei ungleiche Tiere beginnen ein Wettrennen, dessen Ausgang durch eine List beeinflusst wird.

2. Frage: Mädchen mit Stichverletzung kommt jahrelang nicht aus dem Bett.

Die richtigen Antworten senden Sie bitte bis zum 16. November per Mail/Postkarte an EBV (postalische Anschrift) und unter: Vorstand@EBV1875.de

Das Los entscheidet. Die GewinnerInnen werden tel. oder per Mail bis zum 20.11.2018 benachrichtigt. Mitglieder des Vorstandes sind von der Verlosung ausgenommen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Redaktion wünscht Ihnen viel Erfolg.

(siehe Seite 4, Kabarett Alma Hoppe „Weihnachtsbengel“)



Wir wissen den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen!

Sie denken über den Verkauf Ihrer Immobilie nach, aber kennen den aktuellen Marktwert nicht? Mit jahrzehntelanger Marktkenntnis und fundierter Expertise stehen wir Ihnen gern für einen individuellen und kostenlosen Bewertungstermin zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen, Ihr Engel & Völkers Team Hamburg-Alster

Engel & Völkers Alster

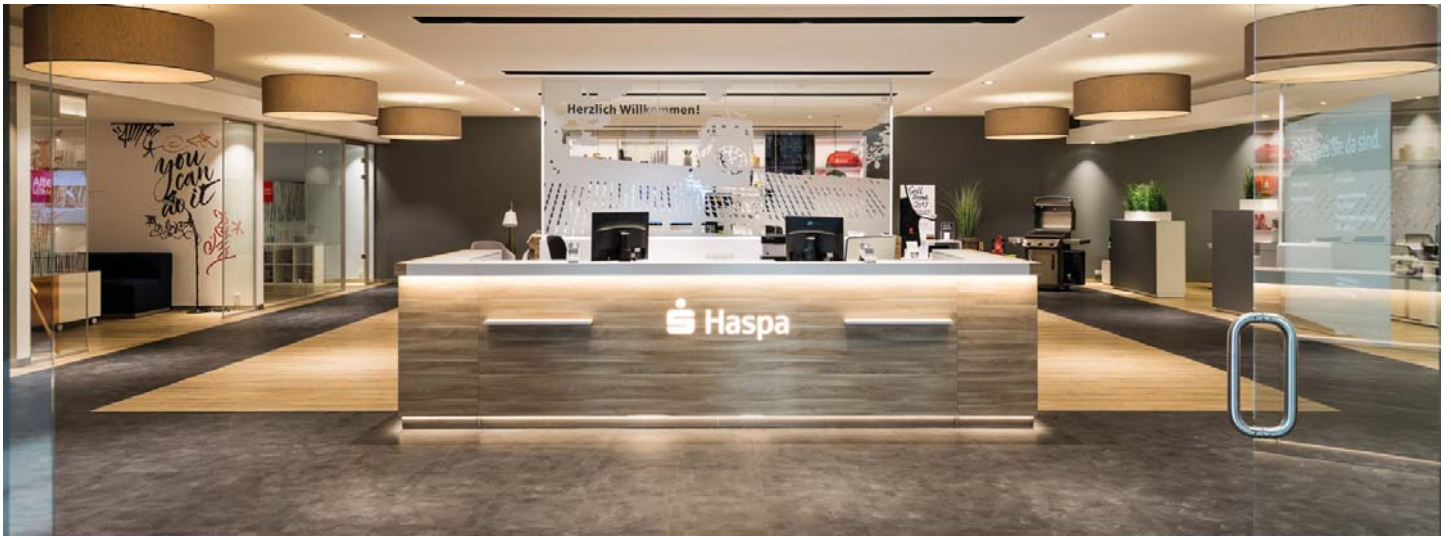
Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg

Telefon: +49-(0)40-47 10 05 0

www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Alster@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS



Promotion

Haspa wird zum Nachbarschaftstreff

In der Zeit vom 22.11. bis zum 05.12. bleibt die Filiale Isestraße geschlossen.



Filialleiterin Sabine Holtmeier

Mit einer Feier und vielen Aktionen wird am Freitag, **07.12.2018**, die Filiale der Hamburger Sparkasse an der Isestraße nach Umbau wieder eröffnet. „Die ‚Filiale der Zukunft‘ ist viel mehr als ein Möbelprogramm. Sie soll ein neuer Treffpunkt für die Menschen im Stadtteil werden. Wir setzen auf ein offenes, freundliches Design und die Räume werden individuell eingerichtet – pas-

send zum Stadtteil“, sagt Filialleiterin Sabine Holtmeier. Das zentrale Element wird der große „Nachbarschaftstisch“ sein. Hier können Besucher Platz nehmen und sich austauschen. Neben diskreten Beratungsräumen wird es eine offene Lounge mit Sofas geben. „In der neuen Filiale wollen wir mit unseren Nachbarn noch enger in Kontakt kommen.“, erläutert die Filialleiterin.

An einem riesigen Multitouch-Screen wird es viele Informationen über den Stadtteil Hoheluft, das Team, die Haspa und ihr Engagement in der Region geben. Informieren kann man sich auch mit Hilfe von iPads. Kostenloses WLAN und eine Kaffeebar gehören ebenfalls zum Angebot. Für Kinder gibt es eine „Manni-Spielkiste“.

„Wir werden Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge und Konzerte anbieten. Unternehmen, Vereine und Institutionen aus der Nachbarschaft können sich bei uns kostenlos vorstellen, ihre Dienstleistungen und Produkte präsentieren“, sagt Holtmeier. „Die Mitarbeiter sind Gastgeber, Tipp-Geber und kennen sich gut in der Umgebung aus. Dieses Wissen wollen wir künftig noch viel stärker mit unseren Kunden teilen.“

Für die Eröffnungsfeier am **07.12.2018** zwischen 9.30 und 18 Uhr hat sich das Team einiges einfallen lassen und auch viele Geschäftsleute aus der Nachbarschaft mit ins Boot geholt: Der Makler Grossmann & Berger und Rindchens Weinkontor spendieren Prosecco zum Anstoßen. Mittags warten Köstlichkeiten von Japan Feinkost Fukue, Subway, Restaurant Ufer und Meat Market zum Probieren. Das Haspa Maskottchen „Manni die Maus“ unterhält zwischen 12 und 16 Uhr die jungen Gäste. Mit dabei sind auch der Karikaturist Volker Collmann und Schüler vom TheaterZeppelin „Hoheluftschiff“.

Eppendorfer Baum trifft
2015 Dalheim
Grauer Burgunder trocken

GRÖHL & GRÖHL

WEINHAUS
GRÖHL
GEGR. 1919

WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 - 20249 Hamburg
Tel. 040 47 47 17 - Fax 040 46 24 71
Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 - Sa. 9:30 - 18:00

Eppendorfer Weg 170 - 20253 Hamburg
Tel. 040 42 10 71 70 - Fax 040 42 10 71 72
Di. - Fr. 11:00 - 20:00 - Sa. 10:00 - 18:00

Wir trauern um

unser Mitglied

Meta Klank

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.



Ist der trockene Sommer eine Gefahr für das Eppendorfer Moor?



Quakende Frösche im Schilf, Libellen, ein Graureiher, der mit starrem Blick seine Beute zwischen den kleinen Inseln im Moor sucht, Bless- und Teichrallen, Sumpffarn, schon vor Jahren umgestürzte Bäume – all das findet man im Eppendorfer Moor, einem idyllischen Stück Natur mitten in der Stadt. Der Laub-Misch- geht über in einen Bruchwald mit Birken, Stieleichen und Erlen, schließlich gelangt man ins Zentrum mit dem Moor-Teich und seinem Schilfröhricht. Seit dem Mittelalter haben Entwässerungsarbeiten und der Abbau von Torf die Fläche zusammen schrumpfen lassen. Seit 1982 steht das Eppendorfer Moor unter Naturschutz. Lt. NABU gedeihen hier diverse gefährdete Pflanzenarten (z.B. Sumpf-Blutauge oder der Straußblütige Gilbweiderich), außerdem bietet das Biotop zahlreichen Vogelarten, Fledermäusen, Libellen, Froscharten etc. einen geeigneten Lebensraum (1).

Zurzeit bietet das Moor allerdings einen erschreckenden Anblick, aus dem Moorteich ist eine Pfütze geworden und viele Sumpfflächen sind ausgetrocknet. Das Moor hat keinen Zufluss, es speist sich aus Regenwasser – und davon gab es dieses Jahr nur sehr wenig. Die NABU-Gruppe Eimsbüttel betreut das Gebiet ehrenamtlich. Ich frage Aktivistin Christa Fischer, ob der Fortbestand des Moores nach diesem



trockenen, heißen Sommer gefährdet sei. „Alles hat unter der Trockenheit sehr stark gelitten. Aber wenn das nächste Jahr wieder regenreich ist, wird sich das Moor regenerieren“. Sie berichtet, dass das Moor schon mehrfach ausgetrocknet sei, allerdings selten so stark wie dieses Jahr. Zum Glück war im Frühjahr aber noch sehr viel Wasser im Moor und die Larven der Amphibien konnten sich deshalb noch gut entwickeln. Problematisch ist, dass sich auf den ausgetrockneten Flächen Gehölze ansiedeln. Eine Bewaldung würde das Moor gefährden. Doch wenn die Flächen im nächsten Jahr wieder unter Wasser stehen, werden die jungen Gehölze wieder verschwinden. Fazit: ein Jahr Trockenheit sind noch keine Katastrophe. Wenn die Niederschlagsmenge im nächsten Jahr wieder normal ist, wird sich das Moor erholen.

Zum Schluss noch ein Appell an alle Besucher: Bitte bleiben Sie auf den offiziellen Wegen und nutzen Sie die Trockenheit nicht,

um mitten durch das Moor zu gehen! Sie zertreten sonst empfindliche Pflanzen und schädigen das Moor.

Quelle: (1) https://de.wikipedia.org/wiki/Naturschutzgebiet_Eppendorfer_Moor
Text und Bilder: Marion Bauer





WOLFFHEIM WOLFFHEIM

IMMOBILIEN

Nachbarschaft, die: Räumliche Nähe, eigenes Wohnumfeld; i. d. R. auf Menschen bezogen; Vertrautheit; positiver Wert im menschlichen Zusammenleben; gut, wenn man angenehme Nachbarn hat; Umschreibung für gegenseitige Hilfe und Unterstützung; kann auch für Immobilienmakler gelten; → siehe *Wolfheim & Wolff*

Eppendorfer Landstraße 32 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 www.wolfheim.de





Bestattungsinstitut
St. Anschar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de





ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY

Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation • Beleuchtungsanlagen • Biologische Installation
Wärmetechnik • Autorisierte Servicestelle und Kundendienst für JURJA Kaffeeautomaten
Beratung • Verkauf • Installation • Service

**Mit unserer Erfahrung in
Ihre Zukunft**

Elektrotechnik
Wolfgang Lay GmbH
Alsterdorfer Strasse 208
22297 Hamburg

Tel: 040 / 514 975 - 0
Fax: 040 / 514 975 - 40
www.wlay.de
info@wlay.de



GOERNE-APOTHEKE

OLAF HANSEN e.K

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Eppendorfer Wahrzeichen erhält eigene Chronik

Die Eppendorfer St. Johanniskirche mit ihrem markanten Kirchturm ist Eppendorfs historisches Zentrum und optisches Wahrzeichen. Anlässlich des großen Jubiläums der Hamburger „Hochzeitskirche“ bringt Dr. Veronika Janssen erstmals Licht in die lange und ereignisreiche Geschichte einer Kirche, ihrer Gemeinde und ihres Stadtteils. Der Solivagus-Verlag veranstaltet am Mon-

tag, den **3. Dezember um 19.30 Uhr** eine Buchvorstellung mit der Autorin sowie weiteren Gästen aus dem Fachpublikum und den Gemeinden. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ort: Kulturhaus Eppendorf, Raum 3
Trägerverein: Eppendorfer Soziokultur e.V.
Julius-Reincke-Stieg 13a
20251 Hamburg



Runter vom Sofa – rein ins Vergnügen

Auch bei kleiner Rente kostenlos und begleitet Kultur erleben. Das soziale Umfeld in der Nachbarschaft wird im Alter oft kleiner. Der Wunsch nach Gemeinsamkeit und Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben bleibt. Er wird aber aus Scheu, Geldmangel oder der Angst, allein unterwegs zu sein, häufig unterdrückt. Jugendlichen wiederum fehlt heute oft der Kontakt zur Generation ihrer Großeltern. Und Theater-, Museums- oder Konzertbesuche sind vielen von ihnen fremd. Hier setzt das Hamburger Generationenprojekt KULTURISTEN-HOCH2 an: In Kooperation mit „KulturLeben Hamburg e.V.“ begleiten Oberstufenschülerinnen und -

schüler im Raum Winterhude, Eppendorf und Alsterdorf ältere Menschen ab 63 ehrenamtlich – auf Wunsch von Tür zu Tür. Schon auf dem Weg zur gemeinsamen Veranstaltung können so Austausch und Kontakt beginnen. Hamburgweit stehen mehr als 150 Schülerinnen und Schüler bereit. Und es werden immer mehr! Sie kommen von nun neun verschiedenen Gymnasien und Stadtteilschulen, u. a. der Heinrich-Hertz-Schule. In Workshops und einem externen Training unter fachlicher Anleitung sind alle auf ihre freiwillige Aufgabe gut vorbereitet. Bis Oktober 2018 waren bereits mehr als 380 „Senioren-Schüler-Tandems“ in sehr unterschiedlichen Veranstaltun-

gen unterwegs. Mit tollem Erfolg auf beiden Seiten.

„Frau S. und ich haben uns ausgezeichnet verstanden und hatten beide eine schöne Zeit zusammen, begleitet von sehr verschiedenen Musikstilen, die wir beide noch nicht kannten“, schrieb Jule nach dem Besuch eines Jazz-Konzerts. Und Frau S. ergänzt: „Herzlichen Dank, das hat alles wunderbar geklappt, mich hat eine ganz nette junge Dame begleitet, danke für diesen tollen Abend!“

Kontakt: 040 46084535 oder per E-Mail unter post@kulturisten-hoch2.de. Alle Informationen gibt's auch auf www.kulturisten-hoch2.de

Hans Loose

„Die Aktionsgruppe Hamburg vom Kinderhilfswerk Plan stellt ihre Arbeit vor“

Der 11. Oktober ist Weltmädchentag! Dieser Aktionstag für die Rechte von Mädchen wurde auf Initiative des Kinderhilfswerks Plan Deutschland von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. An diesem Tag wurde es wieder Pink in Deutschland: Bundesweit leuchteten Rathäuser, Kirchtürme, Schlösser und andere Wahrzeichen in kräftigem Magenta. Mit der Illuminierung zum Welt-Mädchentag machte Plan darauf aufmerksam, dass es noch viel zu tun gibt, bis Mädchen und Frauen auf dieser Welt gleichberechtigt sind. In Hamburg wurden das Holthusenbad, das Rathaus Altona sowie die Petri-Kirche angestrahlt. Im Vorfeld dieses Ereignisses hat der EBV die Aktionsgruppe Hamburg vom Kinderhilfswerk Plan auf seine Mitgliederversammlung am 8.10.2018 eingeladen. Enrique Kassner, der Leiter der Aktionsgruppe, hat zusammen mit Marion Bauer und Christian Müller einen Vortrag präsentiert, der die Organisa-



tion, Ziele und Arbeitsweise von Plan vorstellt. Ein kleiner Hinweis: Am **22. März 2019** findet in der Krypta des Hamburger Michels das PLAN-Benefizkonzert statt. Der Kartenvorkauf ist für

Mitte November 2018 geplant. Wir haben einen interessanten Abend voller Informationen, Videos und Fotos erlebt.

Weitere Informationen: <https://www.plan-aktionsgruppe-hamburg.de/>

Text: Marion Bauer / Bilder: Hans Loose

Eine Gehwegplatte mit Geschichte

Am Nedderfeld, etwa 150 m hinter der Kreuzung Tarpenbekstrasse, findet man ganz unspektakulär diese Gehwegplatte mit der seltsamen Beschriftung, links einem „P“ und rechts einem „H“. Hunderte von Fußgängern treten sie jeden Tag achtlos mit Füßen. Was sie wahrscheinlich nicht ahnen: Sie stehen auf einer Grenze! Jawohl! Sie trennt heutzutage ganz schön Eppendorf und Lokstedt. Doch diese Grenze besteht schon mehrere Jahrhunderte.



Einst trennte sie Dänemark und Hamburg. Nach der Schlacht auf den Düppeler Schanzen bei Sonderburg (1864), die Dänemark gegen die preussischen Truppen verlor, war es dann eben die Grenze zwischen Preussen und Hamburg. Daher also „P“ und „H“. Die Grenze wurde bis heute nie verschoben, bekam jedoch immer wieder eine andere Bedeutung. So ist sie heute auch die Bezirksgrenze zwischen Hamburg-Nord und Eimsbüttel.

Bild und Text: Hans-Helmut Homann

Die „City Nord“ Strahlen im neuen Glanz

Hamburg in den 50er Jahren. Die größten Schäden des Krieges sind beseitigt, Wirtschaft und Wohnungsbau stehen in voller Blüte. Es herrscht Vollbeschäftigung und Büroflächen werden knapp. Die großen Konzerne und Verwaltungen müssen zusätzliche Büros anmieten. Die damit einhergehende Dezentralisierung verhindert ein effizientes Arbeiten. Schließlich fordern die Unternehmen von der Stadt Hamburg zusätzliche Bauflächen.

Werner Hebebrand, damals Oberbaudirektor, hat die Idee einer „Zweiten City“. Er geht auf die Suche und auf einem 117 Hektar großen Areal nördlich des Stadtparks findet er den Standort für seine Vision – die Idee der „City Nord“ ist geboren. Der Startschuss für den Baubeginn fällt 1964. Eine Anbindung an das Hamburger U-Bahnnetz vervollständigt die Erschließung des neuen Areals. In den folgenden Jahren siedeln sich namhafte Unternehmen in der neuen Bürostadt an. Mitte der siebziger Jahre ist die „City Nord“ zum größten Teil Realität

geworden. Doch gleichzeitig beginnt die große Wirtschaftskrise in der BRD. Das Aufkommen der elektronischen Datenverarbeitung trägt entscheidend zur Veränderung der Arbeitswelt bei, zunehmend entfallen Arbeitsplätze.

Viele große Firmen verlassen die Bürostadt. Mit Beginn der Wiedervereinigung 1991 steigt zwar der Bedarf an Liegenschaften, aber inzwischen ist durch die neue „City Süd“ ernsthafte Konkurrenz entstanden. In den Neunzigern kränkt die „City Nord“ im Dornröschenschlaf dahin – grau und faltig, veraltet und aus der Mode gekommen. Ende der neunziger Jahre bilden einige Unternehmen eine Arbeitsgemeinschaft und gründen ein Jahr später die „Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH“. Ihr Anliegen: Die „City Nord“ als entwicklungs-



starken und zukunftssträchtigen Immobilienstandort stärken und die Bedingungen für die Menschen vor Ort verbessern.

Ab 2001 geht es langsam wieder aufwärts. Erste Neu- und Umbauten entstehen und einige Großkonzerne siedeln sich wieder an. Die „City Nord“ wird

allenorten „aufgehübscht“. Marode und asbestverseuchte Gebäude werden abgerissen oder saniert. Attraktive Grünflächen entstehen oder werden mit neuen Anpflanzungen ergänzt. Mit dem „Masterplan City Nord“ von 2011 konkretisiert sich das Leitbild der „Bürostadt im Grünen“. Ideen zur Nutzung und Weiterentwicklung des Areals werden erarbeitet, wobei auch an eine Wohnbebauung in den nördlichen und östlichen Bereichen gedacht wird. Diese Überlegungen fließen später in die Planung des neuen „Pergolenviertels“ ein.

In den letzten Jahren sind die positiven Veränderungen der Bürostadt für jeden deutlich sichtbar geworden.

Fast alle Gebäude in der City Nord sind saniert, modernisiert und nahezu vollständig vermietet.

Seit 2007 verzeichnet die Bürostadt kontinuierlich eine Leerstandsquote von unter 3 % und nimmt damit einen Spitzenplatz am Hamburger Immobilienmarkt ein.

Im Jahre 2013 erhält die „City Nord“ zusätzlich noch einen weitreichenden Ensemblechutz.

*Quellenangabe: GIG City Nord GmbH
Bilder u. Text: Michael C. Wagner*

Es herbstet!



Foto: B.Schildt

Nun ist es wieder so weit. Ich dachte, ich sehe nicht recht, als ich letzte Woche bei 24 Grad in der Garage Streugut und sonstige Hilfsmittel zwecks Schnee- und Eisbeseitigung entdeckte. Es war doch gerade noch sooo warm, sogar einige Freibäder wurden für ein paar Tage wieder geöffnet! Die Sonnenblumen zeigten sich von ihrer besten Seite – immer der Sonne entgegen! Die früh blühenden Astern geben nach wie vor ihr Bestes. Warum also schon Streu-Eimer, frage ich mich. Dann steht ja auch schon bald wieder der Reifenwechsel von Sommer auf Winter bevor! Das war doch umgekehrt gerade erst. Ja, genau - so ist es! Denn es kann jetzt ganz schnell gehen mit den kalten Temperaturen. Also Balkon und Garten klar machen und den Sonnenschirm ab in den Keller. Apropos Schirm: haben Sie auch so viel Marienkäfer in den „Falten“ versteckt? Also in den Falten des Sonnenschirms... Als ich meinen in sein Winterdomizil, sprich Keller, verfrachten wollte, wehrten sich ganz viele Marienkäfer und flogen lieber ins Freie! Ganz schön pfiffig die kleinen roten, schwarz gepunkteten Freunde.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und harmonischen „Übergang“ von diesem Jahrhundert-Sommer in den Herbst mit lecker Kürbisgerichten und dann ganz flott in den Winter – die gemütliche Jahreszeit kann beginnen.

Fazit: Man kann wieder ohne schlechtes Gewissen auf der Couch lümmeln und fernsehen, Speklatius knabbern und es sich gut gehen lassen!

K.Reuter



Foto: K.Reuter

KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10
www.johannis-eppendorf.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 48 78 39
www.st-martinus-eppendorf.de

St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

St. Anskar-Kirchengemeinde
Tarpenbekstraße 107,
20251 Hamburg,

Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118 · 20149 Hamburg,
Telefon 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

Neuapostolische Kirche
Kirchengemeinde: Abendrothsweg 18
Kirchenverwaltung Curschmannstr. 25
Tel. 47 10 93-58
www.nak-norddeutschland.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49 (Bethanien-Höfe)
Telefon 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf

Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhausseelsorge im UKE:
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausesseelsorge@uke.de
10:30 Uhr **Raum der Stille**,
Neues Klinikum Geb. O10, 2.OG



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, Hamburg

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und Verwaltung: Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28.

Programm 2018 Download:
www.fbs-hamburg.de/eppendorf
email: info@fbs-eppendorf.de

Vorfriede auf den Advent

Erleben Sie mit Ihren Kindern und Enkelkindern, mit Freunden oder auch allein einen stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Nachmittag. Wir laden Sie ein zum Mitmachen: werkeln, backen, Geschichten hören, singen, sehen und genießen. Leitung: Team Familienbildung

GEppA330: 1 x Sa, 15:00 - 18:00 Uhr / 24.11.2018 Eintritt kostenlos

Trauer als Weg (Begleitete Gruppe)
Ein Abschied, ein Verlust, eine unglückliche Liebe, ein Lebensabschnitt, der zu Ende geht: Trauer hat viele Gesichter. Nichts scheint dann wie es war. Doch das Leben geht einfach weiter. Gemeinsam können wir diese Erfahrung teilen - ausgesprochen oder unausgesprochen. Wir können sprechen, schweigen, lachen, weinen, uns hoffnungslos fühlen und gemeinsam Zuversicht schöpfen. Und langsam einen neuen, verheißungsvollen Weg erkennen. Leitung: Christina Lütgen

GEppP350: 9 x Do, 19:00 - 20:30 Uhr / 22.11. - 24.01.2019 € 81,00

Heilsame Tänze im Jahreskreis

Zur Stärkung der Balance und Lebensfreude. Die bewährten Kreistänze nach schöner Musik aus dem Folklore-, Klassik- und Lieder- Repertoire laden zum Mittanzen ein und sind leicht zu erlernen. Impulse aus den Jahreszeiten und Festen im Kirchenjahr vertiefen den meditativen Charakter. In der gemeinsamen Bewegung im Kreis (gefasst oder offen) können wir äußeres und inneres Gleichgewicht, heilsame Kräfte und Lebensfreude erfahren.

Bitte mitbringen: Leichte Schuhe. Trost- und Gedenktänze im November. Leitung: Renate Maria Hoth
GEppK197: 1 x Di, 19:00 - 21:00 Uhr / 13.11.2018 € 9,00

Veganes Weihnachtsmenü

Sie oder Ihr Besuch möchten an Weihnachten einmal vegan essen? In diesem Kurs lernen Sie schmackhafte Alternativen zu Gänse- und Rollbraten kennen - ganz ohne tierische Produkte. Leitung: Tobias Kahrmann
GEppM905: 1 x Di, 18:00 - 22:00 Uhr / 04.12.2018 € 27,00 inkl. Lebensmittelumlage

Schreiben macht Spaß. Textwerkstatt am Wochenende. Schreiben ohne Leistungsdruck. In einzelnen Schreibaufgaben zu Themen aus dem Leben gewinnen Erinnerungen, Phantasien, Ideen, Wünsche und Betrachtungen lebendigen Ausdruck und Aussagekraft. Spielerisches und Heiteres kommt nicht zu kurz. Das gegenseitige Vortragen der Texte bereichert, bestätigt und regt an zu weiterer Kreativität. Leitung: Eva Maria Sturz
GEppN433: Sa, 16:00 - 19:00 Uhr / 01.12.2018 - So 10:00 - 17:00 Uhr / 02.12.2018 € 53,00

Geliebtes Zuhause - Ordnung und Wohnen. Sie haben ein schönes Zuhause, doch der Familienalltag macht daraus ein unübersichtliches Durcheinander. Sie möchten aus Ihren eigenen vier Wänden wieder aufgeräumte, klare Räume schaffen, die den Alltag langfristig erleichtern und für Ruhe und Erholung sorgen. An diesem Abend geht es um das Thema Zuhause. Wir betrachten Wohnsituationen aus dem Familienalltag und besprechen Maßnahmen, die den Haushalt einfacher machen und Räume dauerhaft ordnen. Sie bekommen individuelle Tipps, die Ihre persönliche Wohnsituation verbessern. Bringen Sie gerne Fotos von Ihrem Zuhause mit! Leitung: Hanna Wilkens
GEppP313: 1 x Mi, 19:00 - 20:30 Uhr / 07.11.2018 € 12,00

MARTINierLEBEN e.V.



Kulturhaus Eppendorf
www.martinierleben.de
email:
info@martinierleben.de
im Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg, Tel. 467 793 25. Öffnungszeiten: Di 10-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienstag, 06. November 2018, 15:00 - 17:00 Uhr, Vortrag ab **15:30** MARTINierLEBEN-Café - LUFTBALLONS UND REIGENTANZ Bestattungskultur - Pastor Olaf Krämer von der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Anskar war zwölf Jahre lang als Pastor am Ohlsdorfer Friedhof tätig. Er gibt Einblicke in die neusten Trends im Umfeld von Tod und Bestattung. Ort: Begegnungsstätte, Martinistr. 33
Wir bitten Sie um eine kleine Spende für Kaffee und Kuchen. Weitere Kosten entstehen nicht.

Donnerstag, 15. November 2018, 17:00 - 20:00 Uhr Eppendorfer Masche. Immer am dritten Donnerstag des Monats: Einfach Strickzeug bzw. eigene Handarbeit mitbringen und dazukommen - für absolute Anfänger*innen haben wir Nadeln und einiges an Wolle zum Ausprobieren da. Fachfrauen in Sachen Handarbeit helfen Ihnen bei Bedarf gern mit Tipps und Tricks. Ort: Kulturhaus Eppendorf (Bistro), Julius-Reincke-Stieg 13a, Teilnahme kostenfrei

Sonnabend, 10. November 2018, 14:00 - 17:00 (Reparaturannahme für Elektroartikel bis ca. 16:00)

Repair-Café Eppendorf - „Wegwerfen? Denkste!“. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns bei einem sehr regen Andrang vorbehalten, die Reparaturannahme bereits früher zu beenden. Anleitung zum Schrauben, Hämmern, Löten und Nähen. Um die Geräte reparieren zu können, bitte das entsprechende Zubehör mitbringen. Bei Bio-Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Sie die Wartezeit entspannt überbrücken. Eintritt frei, Spenden erwünscht.



HINWEIS: Wir reparieren keine Smartphones, TV-Geräte oder programmgesteuerte Haushaltsgeräte! Bitte bringen Sie die Geräte/Fahrräder in einem sauberen Zustand mit! Wer hat Lust, aktiv mitzumachen? Ehrenamtliche Reparaturprofis werden immer wieder gesucht. Ansprechpartnerin: Elisabeth Kammer, Tel.: 46 77 93 25, info@martinierleben.de

Ort: Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg. Trägerverein: Eppendorfer Soziokultur e.V. Bürozeiten: Di. 10.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung.
www.martinierleben.de
martinierleben.blogspot.de
www.facebook.com/MARTINierLEBEN

VERANSTALTUNGEN



Kulturhaus Eppendorf

www.kulturhaus-eppendorf.de
info@kulturhaus-eppendorf.de

Julius-Reincke-Stieg 13a • 20251 Hamburg • Tel- 48 15 48
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 11-13.00 Uhr; Mittw. geschlossen, Di.+Do. 14.-16.00 Uhr.

Freitag, 9. November, 20:30, Premiere: Jamsession - Jazz im Kulturhaus

Frohe Botschaft für Jazzliebende! Ein heiß ersehntes Jamsessionbaby wird im Kulturhaus Eppendorf ab Freitag, dem 9. November die Szene bereichern. Der Geburtstag wird eröffnet von Dörte Bendixen (voc), Mischa Schumann (p), Thomas Biller (b) und Nathan Ott (dr) mit Standards aus allen entscheidenden Epochen: Unverstaubte Arrangements pendeln zwischen Popular- und Kunstmusik, die stets erfrischend swingen.
Ab **21:30** sind EinsteigerInnen herzlich willkommen!
Im Dezember und Januar wird die Session jeweils am zweiten Diens-

tag des Monats (und voraussichtlich ab Mai im neuen Kulturhaus) stattfinden.

Für die Organisation und Durchführung der monatlichen Session werden freiwillige Helfer gesucht zur Betreuung der KünstlerInnen, für Aufbau und Abbau, Entwicklung von Werbeideen, Sponsorensuche u.ä.. Wer Lust auf eine dieser Tätigkeiten hat, melde sich bitte bei Rika Tjakea: rika.tjakea@kulturhaus-eppendorf.de. Musiker, die gern als Opener spielen möchten, melden sich bei Dörte Bendixen: mailbendi@web.de. Eintritt: Auf Hut In Kooperation mit: Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Staatliche Musikschule Hamburg, Brückenstern.



Stadtteilarchiv Eppendorf e.V.

www.stadtteilarchiv-eppendorf.de
Stadtteilarchiv.Eppendorf@web.de

Julius-Reincke-Stieg 13a (früher Martinstraße 40) • 20251 Hamburg
Tel. 480 47 87, Fax 46 31 06

Öffnungszeiten: Mo. 14-18.00 Uhr und nach Vereinbarung



Montag, 26.11., 18:30 Uhr: Führung: Unterirdischer Luftschutzbunker. Treff: Tarpenbekstr. 68, 1 Std., € 6,-

Die „Subbühne“ - ein anderes Mahnmal für Wolfgang Borchert.

Bei dieser Führung lernen Sie die Geschichte des kleinen Bunkers kennen. Sie hören von Menschen,

die hier vor den Bombenangriffen Schutz suchten und von der Installation als begehbare Mahnmal, das die Künstler Michael Batz und Gerd Stange 1995 geschaffen haben. Der vor 70 Jahren im Alter von 26 Jahren gestorbene Schriftsteller Wolfgang Borchert ist nur drei Straßen weiter aufgewachsen.

Mit dem Bus ins Theater

Der Alsterdorfer Bürgerverein bietet allen interessierten Theaterfreunden im bevorstehenden Winterhalbjahr vier Theaterbesuche an. Für dieses Halbjahr wurden das Ernst-Deutsch- und das Altonaer Theater ausgesucht, da diese einigermaßen barrierefrei sind. Die ABV-Saison beginnt am:

Freitag, 30. November 2018, 20.00 Uhr, Altonaer Theater

„Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville“, eine Kriminalkomödie

Freitag, 11. Januar 2019, 19.30 Uhr, Ernst-Deutsch-Theater

„Adel verpflichtet“, schwarze Komödie nach dem Filmklassiker mit Sir Allec Guinness

Sonntag, 3. Februar 2019, 19.30 Uhr, Ernst-Deutsch-Theater

„Fairboten“ Gastspiel der Leipziger Pfeffermühle, Politsatire

Dienstag, 7. März 2019, 20.00 Uhr, Altonaer Theater

„Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“, Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff.

Preis: Busfahrt hin und zurück ab Alsterdorf inkl. Eintrittskarten **p. P. € 129,-**.

Die genauen Abfahrtszeiten und -orte werden Ihnen bei Zusendung der Eintrittskarten mitgeteilt. Verbindliche Anmeldung bis **1. 11. 2018** unter **040-511 67 37**, Gerd Augustin.

Redaktion

Bürgerbeteiligung Neugestaltung Eppendorfer Landstraße

Die Bezirksversammlung (BV) hat einen Antrag zur Finanzierung des Verfahrens beraten - es geht um 110.000 Euro für die Durchführung des Verfahrens. MdBV Wersich (CDU) übt deutliche Kritik daran, dass das Verfahren so teuer werden soll - er weist darauf hin, dass die Verkehrsberuhigungsmaßnahme im Eppendorfer Weg zwischen Lehmweg und Löwenstraße um 140.000 teurer geworden ist als der geplante Betrag von 160.000 Euro. An den Infoständen der CDU haben Bürger geäußert, dass ihnen an der Maßnahme nichts liegt. Deshalb beantragt MdBV Wersich die Überweisung in den Regionalausschuss. MdBV Imhof (Bündnis90/Die Grünen) weist darauf hin, dass es sich bei der Maßnahme um einen Wunsch vieler Bürger handelt, die mit den Grünen gesprochen haben. MdBV Freitag (SPD) trägt vor, dass die Maßnahme für ihn ein Vorzeigeprojekt ist und auf Wunsch der Bürger stattfindet. Deshalb soll es durch Bürgerbeteiligung durchgeführt werden, wie MdBV Freitag sagt. MdBV Domres (SPD) verweist darauf, dass die Eppendorfer Landstraße schon bessere Zeiten gesehen hat und die Fußwege etc. marode sind. Sie dürfen jedoch aufgrund der heute geltenden Vorschriften nicht wie so hergestellt werden, wie sie früher waren.

Anschließend antwortet MdBV Wersich MdBV Imhof, dass diejenigen Bürger, die die Maßnahme wollen, gar nicht dort wohnen. Außerdem erfordert der Wunsch der Bürger nach Vermeidung des Verkehrslärms, dass die Bundesstraße und die Hudtwalckerstraße verlegt oder abgeschafft werden. Deshalb ist es nicht möglich, den nördlichen Teil der Eppendorfer Landstraße zu sperren. MdBV Imhof erwidert, dass die Antragsteller „nichts sperren“ wollen.

Der Überweisungsantrag von MdBV Wersich wird abgelehnt - Die BV nimmt den Antrag auf Bereitstellung von 110 000 Euro einmütig an.

Ekkehard Augustin



Residenz
Bethanien-Höfe



2. Lichterfest der Bethanien-Höfe

Lassen Sie sich in unseren beleuchteten Innenhof entführen. Folgen Sie dem Duft von frisch gebackenen Waffeln und heißem Punsch und lauschen Sie den Liedern unseres Residenzchores.

Wann: **Dienstag, 6. November 2018**

Wo: **Sophie-Hurter-Saal**

Uhrzeit: **17:00 Uhr**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihr Residenzteam

12.10.18/jf

ZUHAUSE IN CHRISTLICHER GEBORGENHEIT



AGAPLESION
BETHANIEN-HÖFE

VERANSTALTUNGEN

Gesprächsgruppe für Angehörige von jungen Menschen mit Demenz

Mi. 07.11.2018, 18:00-19:30 Uhr

Kostenfrei! Anmeldung unter: T (040) 47 25 38

Kaffeenachmittag mit Musik

Sa. 10.11.2018, 15:00-17:00 Uhr

Angebot: 4,50 Euro (1 Stück Kuchen & 1 Heißgetränk)

Martinsgans-Essen

10.11. bis 11.11.2018, 12:00-15:00 Uhr

Reservierungen: T (040) 23 53 78 - 360, tgl. 11-18 Uhr

Vortrag: „Wie man die Pflegezeit finanziell meistert“

Mi. 14.11.2018, 17:30-19:00 Uhr

Eintritt frei! Anmeldung unter T (040) 23 53 78 - 400

Konzert: „Piano & Pan“

Di. 27.11.2018, 18:30 Uhr

Eintritt: kostenfrei (Spende), Reservierungen bis zum 26.11.2018 erbeten unter T (040) 23 53 78 - 400

BETHANIEN-HÖFE EPPENDORF
Martinstr. 45-47, 20251 Hamburg
www.bethanien-diakonie.de

Kochen auf dem Marie-Jonas-Platz

Am 02.10.18 war NDR-Koch Dave Hänsel auf dem Öko-Markt, um mit EppendorferInnen gemeinsam zu kochen. Das Wetter ließ wirklich zu wünschen übrig, es regnete und stürmte, aber das konnte Dave Hänsel und sein Kamerateam nicht davon abhalten, trotzdem mit viel Spaß zu kochen. Da ich selber nur selten am Herd stehe, weil mein Mann diesen „Job“ sehr gerne und gut macht, staunte ich nicht schlecht, mit welchen Zutaten Dave Hänsel ein superleckeres Gericht, eine „Butternuss-Kürbispfanne mit zweierlei Fisch“ zauberte. Natürlich hatte er Hilfe von Marktbesuchern und alle waren



mit viel Elan dabei. Ich hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Kerne aus dem Kürbis zu entfernen. Diese hochwissenschaftliche Arbeit hatte er mir bestimmt zugeteilt, weil ich ihm zuvor sagte, ich könne nicht so gut kochen. Aber alle anderen um mich herum konnten das und es wurde geschnippelt, gerührt und abgeschmeckt. Da kamen u. a. Urmöhren zum Einsatz. Eine rote Wurzel mit hübschen Innenleben, die allerdings stark die Hände färbte. Aber das machte uns



EppendorferInnen ja nichts aus. Zum Schluss kam wirklich ein sehr leckeres Gericht zustande. Ich kann nur sagen: Eine sehr schöne Aktion, bei der sowohl junge Menschen, als auch Seniorinnen und Senioren gemeinsam viel Spaß hatten.

Fazit: Kochen verbindet eben doch!

Text und Fotos: Kirsten Reuter

Keine Angst vor dem Online-Handel

Attraktiver Einzelhandel

- wichtig für die Lebensqualität im Viertel

Seit Jahren unterstützt der Winterhuder Bürgerverein die Initiative der „Kaufleute rund um den Winterhuder Marktplatz“. Attraktive Einkaufsmöglichkeiten sind ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität und Lebendigkeit im Stadtteil. Dazu gehört nicht nur ein gutes Angebot, sondern vor allem auch eine zugewandte, professionelle Beratung und eine Warenpräsentation, die zum Eintritt in die Geschäfte einlädt. Und es braucht Geschäftsleute, die sich mit dem Stadtteil verbunden fühlen und das auch deutlich machen. Wie dies z.B. mit den Bastelangeboten für Kinder zum Laternenumzug des WBV der Fall war. Eine gute Mischung aus Inhaber geführten Geschäften und Filialisten ist dabei sehr wichtig. Die Zusammenarbeit zwischen dem WBV und den Geschäftsleuten wird immer enger. Viele sind jetzt auch den WBV eingetreten, damit die Aktivitäten besser verzahnt werden können. Ganz wichtig: Es geht nicht darum, einzelne Geschäfte zu fördern, sondern um den Standort, den Stadtteil. Kurze Wege im Stadtteil sind übrigens nicht nur für Senioren wichtig. Auch für Kinder und Menschen, die nicht die Zeit haben, oder das Auto nicht nutzen wollen oder können, sind darauf angewiesen. Dass diese Aktivitäten trotz der Zunahme des Onlinehandels Erfolg haben können, hat eine Umfrage der Unternehmensberatung PwC gezeigt. Der Anteil der Menschen in Deutschland, die mindestens einmal pro Woche in einem Laden im Stadtteil einkaufen, ist in den letzten zwei Jahren von 46 auf 59 Prozent gestiegen, wie die SZ berichtete. Dass das auch für jüngere Leute gilt, ist ein gutes Zeichen. Hier liegt der Anteil bei den 18-24 Jährigen sogar bei 61 Prozent. Die Ware sehen, anfassen oder riechen zu können und eine gute Beratung in einem guten Laden-Design haben eben doch einen hohen Wert. Nicht zu vergessen: Der Online-Handel ist auch eine Belastung für die Umwelt: Mehr Transporte durch hohe Rücksendungsanteile, mehr Verpackungen im Müll. Es lohnt also, weiter für einen attraktiven Einkaufsstandort weiter zu arbeiten. Neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus der Geschäftswelt sind herzlich willkommen.

Jenspeter Rosenfeldt

Ausgenutzt

Unter dieser Überschrift hat Kirsten Reuter in der Oktoberausgabe unserer Zeitung sich Gedanken zu einem offenbar einfach abgestellten, „entsorgten“ Fahrrad gemacht, rostend und in Efeu eingewachsen. Viele solcher Räder finden sich in unseren Stadtteilen. Sie veranstalten das Stadtbild und nehmen dringend benötigte Fahrradstellplätze in Anspruch. Dagegen kann man etwas tun und zwar jederman und ganz einfach. Markus Lobsien hat uns geschrieben und darauf hingewiesen, dass die Stadtreinigung Schrotträder entsorgt. „Ein Foto an die App reicht, oder ohne App ein Anruf. Dann markiert die Orange-Truppe die Gerippe und entfernt sie. Das habe ich schon oft praktiziert.“ Wir danken für den Hinweis. Die Telefonnummer, der Hotline „Saubere Stadt“ lautet: (040) 2576 1111

Jenspeter Rosenfeldt

Weihnachtliche Lesung im Spielhaus Jarrestadt



Jenspeter Rosenfeldt

Am **29. November, um 16.00 Uhr**, liest Jenspeter Rosenfeldt (Vorsitzender des Winterhuder Bürgervereins) für die Kinder in der Jarrestadt weihnachtliche Geschichten.

Und zwar im Spielhaus Jarrestadt, Stammannstr. 27, 22303 Hamburg.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V. 

www.winterhuder-buergerverein.de

1. Vorsitzender
Jenspeter Rosenfeldt
2. Vorsitzender
Oliver Lay
1. Schatzmeisterin
Gabriele Ehrhardt
2. Schatzmeister
Diederich Magnussen
1. Schriftführer
Cornelius Seyfarth
2. Schriftführer
Carsten Gerloff
Beisitzer
Ursula Schütt
Ursula Fischer
Karin Riedel-Stümpel

Tel. 513 32 14

Tel. 710 53 88

Tel. 514 23 29

jp.rosenfeldt@winterhuder-buergerverein.de

o.lay@winterhuder-buergerverein.de

gabi_ehrhardt@t-online.de

d.magnussen@winterhuder-buergerverein.de

c.seyfarth@winterhuder-buergerverein.de

c.gerloff@winterhuder-buergerverein.de

Ulrich Fischer

Tel. 710 53 88

Klaus-Dieter Werner

Tel. 0176-50152529

Termine, Berichte, Fotos und alles, was sonst noch wichtig ist, finden Sie unter www.winterhuder-buergerverein.de
Sie können uns ausserdem auch unter folgender E-Mail-Adresse erreichen
redaktion@winterhuder-buergerverein.de

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00

Schnelle leckere Pastaküche

Ein Klassiker der Italienischen Küche: "Tagliatelle Alfredo" – benannt nach dem legendären Besitzer des Restaurants in Rom. Hier verkehrten Fellini, die Hepburn, Sinatra und viele andere Prominente.

Wir benötigen für 2 Personen:

- 8 Nester Tagliatelle
- 500g Sahne 30%
- Butter
- ggf. eine Handvoll TK Erbsen
- Muskatnuss
- 4 EL geriebenen Parmesan

Zubereitung:

Die Sahne in die Pfanne füllen, ein gutes Stück Butter dazu und erhitzen. Maximal mittlere Temperatur, die Sahne darf nicht kochen! Mit

½ TL Salz würzen. 2 Messerspitzen geriebene Muskatnuss dazu – und machen Sie sich die Mühe, wirklich die Nuss zu reiben, verzichten Sie auf das Streuglas! Etwas schwarzen Pfeffer (Pulver) dazu. Und die Erbsen, wenn Sie mögen.

Auf kleiner Flamme die Sahne einkochen lassen. Die Sauce sollte dann schon fast wie eine Creme aussehen.

Jetzt die gekochten Tagliatelle (etwas Kochwasser haben Sie aufgehoben!) in die Pfanne geben und verrühren oder schwenken.

2 Esslöffel geriebenen Parmesan dazu. Bei Bedarf die Sauce mit dem Kochwasser wieder etwas geschmeidiger machen. Nochmals mit Salz abschmecken. Servieren und Pfeffer aus



der Mühle und Parmesan. Buon appetito!
Text und Bilder: Michael C. Wagner

Allgemeine Termine

Wir gehen wieder ins Kino, immer mittwochs.

Filmkunsttheater „Magazin“ Fiefstücken 8a
Beginn der Vorstellung jeweils um **15.30 Uhr**, der Eintritt kostet € 6,50 p.P.

14. November 2018

„Toxi“ mit Johanna Hofer, Elisabeth Flickenschildt, Elfie Fiegert u.a.

Am **14. November 2018 um 16.00 Uhr** lädt der Pflegestützpunkt Hamburg-Nord ein zum Thema: Patientenverfügung aus medizinischer und juristischer Sicht
Ort: Bezirksamt Hamburg-Nord, Großer Sit-

zungssaal, Robert-Koch-Str. 17

Am 24. und 25.11.2018 findet von **11-17 Uhr** der Weihnachtsbasar im Eppendorfer Bürgerhäuschen statt. In dem weihnachtlich geschmücktem Häuschen können Sie stöbern und kaufen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Kaffee, Kakao, Kuchen und Glühwein. Das Bürgerhausteam freut sich über Ihren Besuch. Martinistr. 49B im Eppendorfer Park, Haltestelle der Buslinien 20 und 25.

Sportverein Grün-Weiß Eimsbüttel

Neue Tanz-Workshops, Tango, Fortgeschrittene

So 04.11.2018, 15.00 - 17.00 Uhr

Disco Fox, Anfänger

So 04.11.2018, 17.00 - 19.00 Uhr

Disco Fox, Fortgeschrittene

So 25.11.2018, 15.00 - 17.00 Uhr

Führen und Folgen - geeignet für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene

So 25.11.2018, 17.00 - 19.00 Uhr

Die Tanz-Workshops kosten für Vereinsmitglieder 8 € pro Person und Termin, Nichtmitglieder zahlen 12 €. Mindestteilnehmerzahl: fünf Paare. **Anmeldungen:** per E-Mail an: peter.hermes@gweimsbuettel.de.



Anzeige

100 Teilnehmer für Hörstudie in Hamburg gesucht

Klein und unauffällig sollen Hörgeräte aussehen und dabei gut und leicht zu bedienen sein – so lautet der Wunsch der meisten Hörgeräteträger. HANSATON kommt diesem Wunsch mit der Entwicklung neuer, leistungsstarker und unauffälliger Im-Ohr-Hörsysteme nach.

Im Rahmen einer Hörstudie sucht die Hochschule Aalen in Kooperation mit HAN-

SATON und OTON Die Hörakustiker 100 Teilnehmer in Hamburg, die die neueste Technologie hinsichtlich ihrer klanglichen Leistungsfähigkeit, ihrer Optik und der Handhabung beurteilen.

Ablauf der Hörstudie

Die Teilnehmer der Hörstudie haben die Möglichkeit, die neuen Im-Ohr-Hörsysteme eine Woche kostenfrei zu testen und mit ihrem Erfahrungsbericht aktiv an der Weiterentwicklung der Hörsystem-Technologie mitzuwirken. Das Hörsystem wird dabei individuell an jeden Probanden angepasst und verspricht ein optimales Hörerlebnis.

So nehmen Sie teil

Interessenten wenden sich telefonisch an den Hörakustiker und vereinbaren einen Termin. Bei dem Termin vor Ort erhält der Proband alle wichtigen Informationen.

Weitere Informationen zur Hörstudie finden Sie auch unter www.besser-hoeren.de



„Wer heute den ersten Schritt macht, um sein Hörvermögen zu verbessern, kann sich eigentlich nur selbst beglückwünschen. Denn das ist die Eingangstür zu einer Welt voller neuer Klangerlebnisse, Musik und schöner Gespräche.“

Prof. Dr. Steffen Kreikemeier
Leiter der Studie an der Hochschule Aalen

Sie haben Interesse an der Hörstudie teilzunehmen?

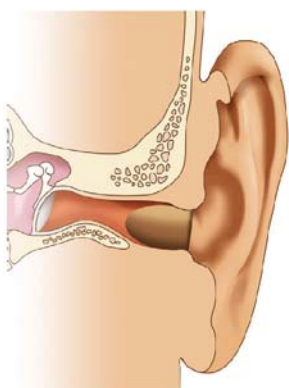
Info und Anmeldung:

Eppendorf

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH
Martinistraße 64 (Spectrum UKE)
Tel. 040 / 23 80 19 11

Uhlenhorst

OTON Die Hörakustiker GmbH
Mundsburger Damm 59
Tel. 040 / 32 90 85 51



Mini-System
im Ohr

Die Winterhuder Krimiautorin Joyce Summer lebt ihren Traum mit Krimis, die in sonnigen Urlaubsorten spielen. Politik und Intrigen kennt sie nach jahrelanger Arbeit als Managerin in verschiedenen Banken und Großkonzernen zur Genüge: Da fiel es Joyce nicht schwer, dieses Leben hinter sich zu lassen und mit Papier und Feder auf Mörderjagd zu gehen. »In meinem früheren Job musste man durchaus damit rechnen, dass einem jemand beruflich das Messer in den Rücken rammt. Dann lebe ich doch lieber die eigenen Mordgelüste und Fantasien in schönen Krimis aus – und kann damit auch noch meinen Lesern eine Freude bereiten.«

Der passende Krimi zum Urlaub

Die Fälle der Hamburger Autorin spielen dabei nicht im kühlen Norden, sondern in warmen und speziell ausgesuchten Urlaubsregionen. Die Idee dazu kam ihr während eines Urlaubs auf ihrer Lieblingsinsel, Madeira. Damals war das Schreiben noch ihr Hobby, aber plötzlich war Joyce klar, in welche Richtung es gehen sollte: »Für mich ist es wichtig, meinem Leser ein Gefühl für den Ort zu geben, in dem meine Geschich-

ten spielen. Er soll die Insel mit all seinen Sinnen erfahren. Sie sehen, schmecken und fühlen. Vielleicht sogar Lust bekommen, sie selbst zu besuchen.« Genau das ist ihr mit »Mord auf der Levada« und »Madeiragrab« gelungen. Mittlerweile liest Joyce Summer nicht nur in Hamburg aus ihren Büchern, sondern begeistert auch auf Madeira ihre Zuhörer mit ihren authentischen Erzählungen. Die begeisterten Reaktionen auf ihre Bücher machten es Joyce nicht schwer, ihren Job als Projektmanagerin vor Jahren an den Nagel zu hängen und sich ganz dem Schreiben zu widmen. Trotz Lesungen im Ausland bleibt die Autorin einer Tradition treu: Die Premierenlesung zu jedem Buch findet seit Jahren in dem kleinen Winterhuder Schuhladen von Doris Gayk – Nine to Five Shoes and more – statt.

Ganz viel Kaffee

Die Ermittler, die Joyce Summer auf Reisen schickt, sind außergewöhnlich: Neben dem sympathischen portugiesischen Comissário Avila und dem rugbyspielenden Pieter Strauss ermittelt bei ihr eine Winterhuder

**LESERALLYE ZUR NACHT DER LICHTER AM
29.11.2018 ab 18:15 UHR**



Die Winterhuder Autorin JOYCE SUMMER liest aus ihrem aktuellen Krimi »TOD AM KAP«

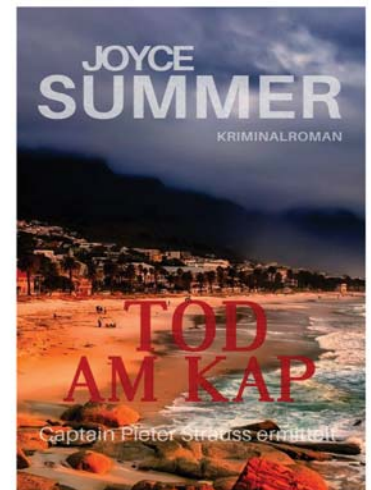


Drückende Hitze liegt über Südafrika und das Wasser wird knapp. Eine brutale Mordserie erschüttert das Kap der Guten Hoffnung. Captain Pieter Strauss von der Kapstädter Spezialeinheit der Valke versucht den Mörder zu fassen...

Joyce Summer

Tod am Kap – Captain Pieter Strauss ermittelt

ISBN: 978-3-75287855-4



Lassen Sie sich mitnehmen auf eine spannende Leserallye zur **Nacht der Lichter rund um den Winterhuder Marktplatz** ...

Es wird je eine halbe Stunde gelesen und geht dann weiter zur nächsten Station.

WANN:

Do, der 29.11.2018 ab 18:15 Uhr

LESESTATIONEN:

STATION 1: 18:15 Uhr
DM Drogeriemarkt



STATION 3: 19:45 Uhr
HOBBY DITTRICH



HOBBY DITTRICH

STATION 2: 19:00 Uhr

NINE TO FIVE shoes and more



STATION 4: 20:30 Uhr

Reformhaus Engelhardt



Cafébesitzerin, Pauline. »Das kommt sicherlich daher, dass ein großer Teil meiner Krimis in einem kleinen Café in Winterhude entstanden ist. Das Geräusch von Bohnen, die gemahlen werden, gepaart mit dem Gemurmel der Gäste, inspiriert mich einfach zum Schreiben.« Paulines Café befindet sich in der Ulmenstraße. Aber die umtriebige Pauline ist dort selten anzutreffen, weil sie meistens mit Ehemann Ben auf Reisen ist und dort über Mordfälle stolpert.

Neuer Südafrikakrimi – Fiktion holt Realität ein

So ist es nicht verwunderlich, dass Pauline und Ben gerade in Südafrika am Kap der Guten Hoffnung weilen, als in »Tod am Kap« die ersten Toten auftauchen. Diesmal malt die Autorin ein düsteres Bild: Ein französischer Konzern pumpt enorme Mengen an Wasser in der Kapregion ab und das Wasser wird vor allem in den Townships knapp. Dort fängt die Stimmung an zu brodeln: Kinder erkranken, Menschen sterben. Der Ermittler Captain Pieter Strauss muss ein Geflecht aus den Machenschaften der großen Konzerne, der Bandenrivalitäten in den



Townships und des immer noch herrschenden Aberglaubens entwirren. Als der Autorin vor fast zwei Jahren die Idee für diesen Krimi kam, konnte sie nicht ahnen, wie akut dieses Thema im Jahr 2018 wird, in dem die Realität die Fiktion des Buches schon lange eingeholt hat: Bis vor ein paar Wochen stand Kapstadt kurz vor dem D-Day, dem Tag, an dem es kein Wasser mehr für die Bewohner gibt. »Tod am Kap – Captain Pieter Strauss ermittelt«, Joyce Summer, BoD Verlag, 340 S., ISBN: 978-3-75287855-4

Leserallye in Winterhude zur »Nacht der Lichter«

Die nächste Leserreise führt die reisende Autorin aber wieder nach Winterhude. Zur »Nacht der Lichter« am 29.11.2018 rund um den Winterhuder Markt

platz wird es eine Leserallye geben. Die Autorin wird ab 18:15 Uhr über den Abend verteilt an vier verschiedenen Stationen Kapitel ihres neuesten Buches vorlesen. Mehr Informationen über Joyce Summer und ihre Krimis: <https://www.joycesummer.de>. Die Bilder stammen von Dirk Schuster, außer dem Bild aus dem Caffè al Volo, das ist von Carsten Ruthemann

„Mehr als 100 Jahre Stadtpark“ – Präsentation mit historischen Bildern



Wenn das Wetter in der kühlen Jahreszeit für einen Spaziergang im Park zu ungemütlich ist, besuchen Sie uns doch in unserem behaglich geheizten Forsthaus und schauen sich unsere spannende, ca. 90minütige Präsentation mit vielen historischen Fotos und Anekdoten über die mehr als 100 Jahre alte Geschichte des Hamburger Stadtparks an. Die nächsten Termine sind am

So., 4. November und So., 2. Dezember 2018

im Sierichschen Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3, immer um 15:00 Uhr Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

Foto: H. Gemar-Schneider



Wir gratulieren zum Geburtstag!

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| November | 13.11. Helga Grömmel |
| 3.11. Gerda Führer | 21.11. Astrit Rosenau |
| 4.11. Jutta Blankau | 22.11. Eberhard Wienholt |
| 8.11. Diederich Magnussen | 23.11. Hans-Ludwig Peters |
| 10.11. Bärbel Fehling | 29.11. Dirk Fischer |

Ihr

Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.

Veranstaltungen des Winterhuder Bürgervereins

Sa. 08.12. Adventkaffee - diesmal Beginn schon um 15.00 h (...wegen der dunklen Jahreszeit !)

Werden auch Sie Mitglied im Winterhuder Bürgerverein!
Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.
 Fiefstücken 24 • 22297 Hamburg

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Winterhuder Bürgerverein.
Jahresbeitrag: 48,- € pro Person und Jahr – € jedes weitere Familienmitglied 18,- € pro Jahr
 Sonderbeitrag für Institutionen und Vereine 70,- € pro Jahr

Name		Vorname	
Anschrift		PLZ	Ort
Geburtsstag	Telefon	Beruf	
Datum	Unterschrift		
Hiermit ermächtige ich den Winterhuder Bürgerverein, den Jahresbeitrag von meinem Konto einzuziehen			
IBAN		BIC	
Datum	Unterschrift		

Mitmachen – Mitglied werden
 Seit 1872 ist der Winterhuder Bürgerverein aktiv für die Menschen in unseren Quartieren - sei es um den Winterhuder Marktplatz, im Viertel um den Mühlenkamp, in der Jarrestadt und in der City Nord. Kulturveranstaltungen, kommunale Initiativen, gemeinschaftliche und informative Ausfahrten stehen auf unserem Programm. Initiiert und organisiert wird das von den Mitgliedern nach ihren Interessen und Engagement selbst. Wir sind parteiunabhängig, aber parteiisch, wenn es um gemeinnützige Interessen geht. Wir engagieren uns für Winterhude.
 Der Winterhuder Bürgerverein ist immer so stark wie die Mitglieder, wir alle, ihn machen. Machen Sie mit, werden Sie Mitglied. Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Winterhuder Bürgerverein

sporting live

FITNESS EPPENDORF

Zeit für Dich!

**BIS
ENDE 2018
GRATIS
TRAINIEREN***

**NUR FÜR DIE ERSTEN
30 ANMELDUNGEN**

*Ein Anmeldeplatz ist für die Dauer der Mitgliedschaft reserviert. Die Mitgliedschaft ist für die Dauer der Mitgliedschaft reserviert. Die Mitgliedschaft ist für die Dauer der Mitgliedschaft reserviert.

Dein neues sporting live

**JETZT DURCHSTARTEN!
NACH GROSSEM UMBAU**

Robert-Koch-Str. 26 · 20249 Hamburg · Tel: 040-47 20 75 · info@sporting-live.de · www.sporting-live.de